

# Asymmetrisch verflochtene Parallelgeschichte? Die Geschichte der Bundesrepublik und der DDR in Ausstellungen, Museen und Gedenkstätten

Recklinghausen, Haus der Ruhrfestspiele 24.06. – 26.06.2003

24.06.2003

- 11.30 Uhr            Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Recklinghausen  
Wolfgang Pantförder
- Einführung  
*Prof. Dr. Bernd Faulenbach / Franz-Josef Jelich*
- 12.00 Uhr            Die Geschichten der Bundesrepublik und der DDR:  
Erfolgsgeschichte contra Misserfolgsgeschichte?  
*Prof. Dr. Christoph Kleßmann (Potsdam)*
- 14.00 Uhr            Gab es zwei legitime Wege der politischen Entwicklung in der  
Nachkriegszeit?  
*Eine Diskussion mit  
Prof. Dr. Werner Bramke (Leipzig), Prof. Dr. Antonia Grunenberg  
(Oldenburg/Berlin), Dr. Stefan Wolle (Berlin), Prof. Dr. Christoph  
Kleßmann (Potsdam)  
Moderation: Prof. Dr. Faulenbach*
- 16.30 Uhr            Überwindung der deutschen Teilung – noch eine Aufgabe der  
politischen Bildung?  
*Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische  
Bildung*
- 18.15                Imbiß
- 20.00 Uhr            Filmabend (Cineworld Recklinghausen)  
"Moskaus Kronprinz für die DDR - Aufstieg und Fall des Rudolf  
Herrnstadt"(AT)  
Regisseurin: Margarete Wohlan; Kamera: Marc Hennicke; Schnitt:  
Oliver Karsitz  
Länge: 45 Min.; Format: Sony MPEG IMX
- Eine Dokumentation der Vidicon TV- und Videoproduktion GmbH  
Berlin in Coproduktion mit dem RBB/Brandenburg (ORB) gefördert  
von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.  
Einführung: Helmut Müller-Enbergs; im Anschluss Gespräch mit  
Margarete Wohlan

**25.06.2003**

**Sektion 1**

9.00 – 10.45 Uhr *Zur Entwicklung der Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus*  
*Moderation: Prof. Dr. Bernd Faulenbach*

Der Umgang mit dem Erbe der DDR in den früheren Mahn- und Gedenkstätten  
*Prof. Dr. Günter Morsch (Oranienburg)*

Von der Peripherie in das Zentrum der Geschichtskultur.  
Tendenzen der Gedenkstättenentwicklung  
*Dr. Detlef Garbe (Neuengamme/ Hamburg)*

Historisierung des Gedenkens? Zur Bedeutung von Ausstellungen zur Geschichte der Gedenkstätten in den heutigen Gedenkstätten  
*Rikola Gunnar Lüttgenau (Weimar-Buchenwald)*

**Sektion 2**

11.15 – 13.00 Uhr *Gedenkstätten für die Opfer des Stalinismus und Erinnerungsorte der deutschen Teilung*  
*Moderation: Dr. Heidi Behrens (Essen)*

Gedenkstätten für die Opfer des Stalinismus als „Stiefkinder“ der deutschen Erinnerungskultur?  
*Dr. Anne Kaminsky (Berlin)*

Gedenkkultur im Widerstreit. Zur Auseinandersetzung um das Gedenken an die Opfer der Speziallager in den Gedenkstätten für die Opfer der Verfolgten des NS-Regimes in den 90er Jahren  
*Dr. Alexander von Plato (Hagen/Lüdenscheid)*

Vergegenwärtigung der deutschen Spaltung? Zur Bedeutung von Erinnerungsorten der deutschen Teilung  
*Dr. Joachim Scherrible (Marienborn)*

### **Sektion 3**

14.00 – 15.45 Uhr *Perspektiven auf die Geschichte der DDR*  
*Moderation: Dr. Ulrich Mählert (Berlin)*

Opposition und Widerstand als Bezugsrahmen der DDR-Geschichte? Ausstellungsperspektiven des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig  
*PD Dr. Rainer Eckert (Leipzig)*

Alltagskultur als Zugang zur DDR-Geschichte? Sammlungs- und Ausstellungskonzepte des Dokumentationszentrums Alltagskultur der DDR  
*Dr. Andreas Ludwig (Eisenhüttenstadt)*

Die Geschichte der Mauer in Berliner Museen  
*Dr. Helmut Trotnow (Berlin)*

### **Sektion 4**

16.15 – 18.00 Uhr *Deutsche Geschichte aus Sicht der Museen und Ausstellungen seit der Umwälzung 1989*  
*Moderation: Franz-Josef Jelich*

Ist das wiedervereinigte Deutschland das „Ende der Geschichte“? Zur Perspektivik der deutschen Geschichte in historischen Museen heute  
*Dr. Rosmarie Beier-de Haan (Berlin)*

Asymmetrisch verflochtene Parallelgeschichte? Die Geschichte der Bundesrepublik und der DDR in Museen und Ausstellungen  
*Prof. Dr. Hermann Schäfer (Bonn)*

19.30 Uhr Die Zukunft von Haus Nr. 1 in der Normannenstraße  
*Ein Streitgespräch mit Prof. Dr. Klaus-Dietmar Henke (Dresden) und Hildigund Neubert (Berlin)*

## 26.06.2003

- 9.15 Uhr            War die bisherige Aufarbeitung der SED-Diktatur erfolgreich?  
*Dr. Hans Misselwitz (Berlin)*
- 10.30 Uhr            Konkurrieren die NS-Vergangenheit und die SED-Vergangenheit  
im öffentlichen Bewusstsein?  
*Diskussion mit Dr. Anne Kaminsky, Prof. Dr. Klaus-Dietmar  
Henke, Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Dr. Hans Misselwitz  
Moderation: Franz-Josef Jelich*
- 12.15 Uhr            Schlusswort

Stand 21.05.03

Weitere Informationen:

Franz-Josef Jelich

Forschungsinstitut Arbeit, Bildung, Partizipation (FIAB)

Institut an der Ruhr-Universität Bochum

Münsterstr. 13-15

45657 Recklinghausen

Tel. 02361 904480; Fax 02361 183362

Email: [franz-josef.jelich@ruhr-uni-bochum.de](mailto:franz-josef.jelich@ruhr-uni-bochum.de)

Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/fiab/>

Anmeldung bis zum 18.6.03: [fiab@ruhr-uni-bochum.de](mailto:fiab@ruhr-uni-bochum.de)